

■ Referenten

Dr. med. Hans-Ulrich Clever

Diabetes Schwerpunktpraxis Hamburg Blankenese

Dipl.-Psychologin Susan Clever

Psychologische Psychotherapeutin

Diabetes Schwerpunktpraxis Hamburg Blankenese

Professor Dr. med. C. Eckmann

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thoraxchirurgie

Klinikum Peine

Dr. med. Andreas Klinge

Diabetes Schwerpunktpraxis Hamburg Eidelstedt

Werner Sellmer

Fachapotheker für klinische Pharmazie

Apotheke der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Dr. med. Ralf Springfeld

Facharzt für Orthopädie/Fußchirurgie der GFFC

Klinik Dr. Guth, Hamburg

Dr. med. Wolfgang Paul Tigges

Klinik für Gefäßmedizin

Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Dr. med. Jürgen Wernecke

Klinik für Diabetologie

Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Dr. med. Oleg Yastrebov

Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

■ Faxanmeldung: 040 79020-2649

Tel.: 040 79020-2640

E-Mail: christine.rosenburg@d-k-h.de

Ich nehme mit Personen an der Jahrestagung teil.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon/Fax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift/Stempel

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Hamburg gemäß §4 der Fortbildungsordnung mit **5 Punkten** akkreditiert.

Anmeldung bitte bis zum 15.02.2018

■ Platz für Ihre Fragen:

Einladung

18. interdisziplinäre Jahrestagung des „Netzwerks Diabetischer Fuß Hamburg“

„MIT 18 IST MAN VOLLJÄHRIG – ABER WEISS MAN ALLES?“

28. Februar 2018, 15:00-20:00 Uhr
Hotel Hafen Hamburg

Hamburger Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß DDG

HGD Hamburger Gesellschaft für Diabetes e.V.
Landesgruppe der Deutschen Diabetiker Gesellschaft



In Kooperation:
Wundzentrum Hamburg e. V.

Vorwort

18 Jahre und kein bisschen weise – so könnte man die ansonsten mit der Anzahl der Jahre verbundene „Volljährigkeit“ auch bezeichnen. Oft glauben wir alles zu wissen, aber wissen wir wirklich alles? Bescheidenheit und Demut tut angesichts der nicht immer positiven Ergebnisse jedem Behandler gut. Die Polyneuropathie begleitet den Patienten mit einem Diabetischen Fußsyndrom ein Leben lang, die PNP ist die Konstante beim Diabetischen Fußsyndrom, ohne die eine Läsion kaum auftreten würde und bei deren Nichtbeachtung keine Heilung erfolgen kann. Gleichzeitig ist aber die Abheilung im Wesentlichen auch von den Faktoren Infektion und Durchblutung abhängig, sodass beide Komponenten am Anfang der Behandlung geklärt werden und im Sinne einer frühzeitigen Therapie in das Behandlungskonzept einfließen müssen. Zur Risikoabschätzung des DFS ist die Kenntnis dieser Faktoren und deren Ausprägung für die Heilung unverzichtbar. Eine Risikoabschätzung sollte mit dem Auftreten eines Diabetischen Fußsyndroms noch vor Beginn der Behandlung erfolgen, weil dadurch das Ausmaß der Bedrohung für eine Minor- oder gar Majoramputation abgeschätzt werden kann. Heilung entspricht meistens einer vorübergehenden Remission, weil der Fuß weiterhin einem Risikofuß entspricht mit der Gefahr, dass neue Läsionen/ Wunden auftreten. Diese Gefahr ist umso größer, wenn Minoramputationen notwendig werden, weil durch diese erneut Transferläsionen nach zwischenzeitlicher Abheilung trotz einer guten Schuhversorgung auftreten können. Es gilt also die Wundheilung so rasch wie möglich unter Beachtung aller Parameter auch zur Vermeidung einer Minoramputation umzusetzen: Entlastung, Infektionsbehandlung, lokale Wundbehandlung, Verbesserung der Durchblutung und gute Stoffwechseleinstellung. Diese Komplexität der Versorgung macht die Netzwerkarbeit in interprofessionellen und interdisziplinären Strukturen unverzichtbar.

Wir freuen uns daher, Sie mit den Vorträgen von Experten für Experten mit praktischen Beispielen einladen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre aktive Teilnahme.

Herzlich Ihre

Dr. med. W. P. Tigges

Dr. med. H. U. Clever

■ Programm

- 15:00 **Begrüßung**
- 15:05 **Risikoeinschätzung des Diabetischen Fußsyndroms**
Dres. med. Clever/Tigges
- 15:45 **Kasuistik**
Dr. med. Yastrebov
- 16:00 **Biofilm und Infektion – praktische Konsequenzen für das DFS**
Prof. Dr. med. Christian Eckmann
- 16:30 Pause
- 17:00 **Wirtschaftlicher Umgang mit Wundversorgungsprodukten: ein neuer Standard im WZHH**
Werner Sellmer
- 17:30 **PNP: Differenzialdiagnose und Konsequenzen**
Dr. med. Ralph Springfeld
- 18:00 **Aktuelle Strategien zur Stoffwechseleoptimierung**
Dr. med. Andreas Klinge
- 18:30 **Besonderheiten des DFS in der alternden Bevölkerung**
Dr. med. Jürgen Wernecke
- 19:00 **Zur Bedeutung der Adhärenz und Compliance des DFS-Patienten**
Susan Clever
- 19:30 Diskussion, Get-together, Verabschiedung

■ Termin

Mittwoch, 28. Februar 2018 • 15:00-20:00 Uhr

■ Tagungsort

Hotel Hafen Hamburg • Kuppelsaal
Seewartenstraße 7-9 • 22459 Hamburg

■ Organisation

Für den Vorstand des Netzwerks Diabetischer Fuß Hamburg

Dr. med. Wolfgang Paul Tigges
Chefarzt Klinik für Gefäßmedizin
Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Dr. med. Hans-Ulrich Clever
Diabetologische Schwerpunktpraxis Hamburg-Blankenese

■ Anmeldung

Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg
Sekretariat Klinik für Gefäßmedizin, Frau C. Rosenberg
Tel.: 040 79020-2640 • Fax: 040 79020-2649
E-Mail: christine.rosenburg@d-k-h.de

■ Aussteller und Sponsoren

Kategorie Silber (2500 €)



Kategorie Bronze (1000 €)

